



Protokoll

der 54. Gemeinderatssitzung am 26. März 2015

im Sitzungszimmer der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

anwesend:	Bürgermeisterin Brigitte Lackner als Vorsitzende Leonhard Fischer (Ersatz) Johannes Pirnbacher (Ersatz) Johann Winkler Anton Eder (Ersatz) Mario Horngacher Paul Papp	Georg Wörter Erwin Siorpaes Klaus Pirnbacher (Ersatz) Alexander Unterdorfer Dr. Norbert Eller
entschuldigt:	Widmoser Kaspar Pirnbacher Ernst Alexander Massinger	Ulrich Würtl Angelika Kogler
Schriftführer:	Ing. Martin Kraisser	
	Beginn: 20:00 Uhr	Ende: 0:45 Uhr

Tagesordnung

1. Verlesung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 26.02.2015
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Berichte der Referenten
5. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 905/1 (Teilfläche neu 905/72)
KG St. Ulrich a. P.; (Richard Geisler) von derzeit Freiland in Wohngebiet gem. § 38 TROG 2011
6. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 909/4 und 909/5
KG St. Ulrich a. P.; von derzeit Freiland in Wohngebiet gem. § 38 TROG 2011
7. Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 1245/2
(Teilfläche neu Gp. 1245/5 und Gp. 1245/6)
8. Neuerlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 207/2, 207/4, 195/13 und 195/20
9. Beschlussfassung über die Schaffung einer Betriebsmittelrücklage
10. Hallenbad – Wasserrechtliche Bewilligung – Informationen
11. Vermessung Bereich Gp. .180 (Restaurant Blattl)
12. Oberflächenentwässerung Schusterfeld
13. Gewerbegrundstück Strass – derzeitiger Stand
14. Kaufinteressent Siedlungsgrundstück Waldweg
15. Erweiterung/Überdachung Bauhof
16. Straßensanierung und Asphaltierung
17. Anschaffung Funkwasserzähler
18. Diverse Ausgaben
 - a. Sanierung Pfarrhof
 - b. Zuschuss Bergwacht – Blumensteig Buchensteinwand
 - c. Anschaffungen Kindergarten
19. Genehmigung diverser Ausgabenüberschreitungen 2014
20. Genehmigung der Haushaltsrechnung 2014
21. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Personalangelegenheiten

Die Bürgermeisterin eröffnet die 53. Gemeinderatssitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Ein Tonband läuft zur Protokollierung mit.

zu TO 1: Verlesung der Tagesordnung und Genehmigung

Die Tagesordnung ist allen Gemeinderäten zugestellt worden und wird vom Gemeinderat genehmigt.

Abstimmung: 11 ja Klaus Pirnbacher noch nicht anwesend

Die Tagesordnungspunkte TO 5 und TO 8 werden von der Tagesordnung genommen.

Abstimmung 11 ja Klaus Pirnbacher noch nicht anwesend

Zusätzlicher Punkt auf der Tagesordnung:

Genehmigung Interessent Siedlergrund RAIBA Schartental

Abstimmung: 11 ja Klaus Pirnbacher noch nicht anwesend

zu TO 2: Genehmigung der Niederschrift

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift vom 26.02.2015

Abstimmung: 11 ja Klaus Pirnbacher noch nicht anwesend

zu TO 3: Bericht der Bürgermeisterin

- JHV Seniorenbund mit Neuwahlen;
- Neuer Vorstand:
 - Martin Unterrainer – Obmann
 - Rudi Mitterer – Obmann Stellvertreter
 - Kathi Hauser – Schriftführerin
 - Magdalena Franke – Schriftführerin Stellvertreterin
- Tiroler Meisterschaften + Grenzlandcup/Langlauf – Danke an SC und allen HelferInnen
- Bezirksbäuerinnentag in Westendorf
- Schulung Katastropheneinsatzleitung – Gemeindeeinsatzleitung in Innsbruck
- Zusammenkunft Hochwasserschutzbauplanung
- ORF – Übergabe der Neuaufrüstung Radiosender für einen störungsfreien Empfang in St. Ulrich a. P.
- IDUS – Winterspiele: wieder ein großartiges Fest!
- Besprechung mit Dr. Hollmann, DI Joas bezüglich Gewerbegrund
- KG – Inspektorin Barbara Raithmeyer - Zusage für Räumlichkeiten
- Besprechung Radweg am Pillersee
- JHV Rotes Kreuz Pillerseetal
- Besprechung Bauhof mit Ing. Hinterholzer und Thomas Schellhorn
- Bürgermeisterkonferenz m. Gemeindeverband Präs. Schöpf
- Verbandsversammlung AWW in Oberndorf
- Übergabe und Schenkung des Kunstwerkes von Dieter Grabe an die Gemeinde St. Ulrich a. P.
- Besprechung Radwegbrücke Adolari mit BBA - DI Erwin Obermair; Montag Termin LHstv. Geisler
- Neue Ortseinfahrtspyronen aus Stahl (rostig)
- Tourismuszahlen/Nächtigungen Nov. 2014 bis Ende Februar 2015

zu TO 4: Berichte der Referenten

Johann Winkler Rechnungsabschluss Abwasserverband, nur ein Mitglied (Johann Winkler) aus St Ulrich a. P. war anwesend. Weder Kaspar Widmoser noch Ulrich Würtl waren vor Ort und haben sich auch nicht entschuldigt. Die Kollegen aus Waidring sind zu Recht der Meinung, dass in St. Ulrich kein großes Interesse vorhanden ist. Zum erstes Mal seit Bestehen des Verbandes ein positiver Abschluss in Höhe von 65.000,00 €.

Erwin Siorpaes Warum waren Ötzweide bzw. andere Anrainer zur Besprechung bezüglich Hochwasserschutz nicht eingeladen? Privatfirma macht das Projekt, derzeit noch vorhanden.

Leo Fischer Er ist der Beschwerdeführer beim Projekt Hochwasserschutz. Warum wurde nur ein ausgewählter Personenkreis eingeladen? Projekt wurde dadurch komplett falsch gestartet, → Eingeladen hat die Gemeinde, nächstes Mal alle Betroffenen einladen. Maßnahmenliste muss erstellt werden.

zu TO 5: Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 905/1 (Teilfläche neu 905/72) KG St. Ulrich a. P.; (Richard Geisler) von derzeit Freiland in Wohngebiet

Von der Tagesordnung genommen

Abstimmung: keine

zu TO 6: Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 909/4 und 909/5 von derzeit Freiland in Wohngebiet gem. § 38 TROG 2011

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 909/4 und 909/5 KG St. Ulrich a. P., von derzeit Freiland in Wohngebiet gem. § 38 Abs. 1 gem. TROG 2011 und den Entwurf über die Änderung des Flä-

chenwidmungsplanes im Bereich der genannten Grundparzelle gemäß §§ 64 bis 68 des TROG 2011, LGBl. Nr. 27/2011, ab dem Tag der Kundmachung durch vier Wochen während der Amtsstunden im Gemeindeamt St. Ulrich a. P. zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Abstimmung: 11 ja Klaus Pirnbacher noch nicht anwesend

Gleichzeitig wird auch der Beschluss im Sinne des § 68 Abs. (1) a) TROG 2011 gefasst. Diese wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung: 11 ja Klaus Pirnbacher noch nicht anwesend

zu TO 7: Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 1245/2 (Teilfläche neu Gp. 1245/5 und Gp. 1245/6)

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, den allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan für den Bereich der Gp. 1245/2 (Teilfläche neu Gp. 1245/5 und 1245/6) lt. Entwurf des örtlichen Raumplaners DI Dr. Erich Ortner (BPLSTU_01_2015_Sauerzapf) durch vier Wochen während der Amtsstunden im Gemeindeamt St. Ulrich a. P. zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Abstimmung: 11 ja Klaus Pirnbacher noch nicht anwesend

Gleichzeitig wird auch der Beschluss im Sinne des § 65 Abs. (2) TROG 2006 gefasst. Dieser wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung: 11 ja Klaus Pirnbacher noch nicht anwesend

zu TO 8: Neuerlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 207/2, 207/4, 195/13 und 195/20

Von der Tagesordnung genommen

Abstimmung: keine

zu TO 9: Beschlussfassung über die Schaffung einer Betriebsmittelrücklage

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, das Sparsbuch AT303634900031050875 mit € 15.398,29 als Betriebsmittelrücklage umzubuchen.

Abstimmung: 11 ja Klaus Pirnbacher noch nicht anwesend

zu TO 10: Hallenbad – Wasserrechtliche Bewilligung – Informationen

Mario Horngacher schildert den chronologischen Hergang.

Im Keller muss ein Absetzbecken installiert werden um in weiterer Folge das Wasser dem Abwasserkanal zuführen zu können. Kosten rund € 11.620,00 netto. ohne Absetzbecken!

Möglichkeit mit mehreren Behältern als Absetzbeckenmöglich. Dies würde bei vier Behältern netto 11.464,00 kosten. Laut Hannes Pirnbacher müssten auch drei Becken reichen.

Die Bezirkshauptmannschaft hat die Fertigstellung der vorgeschriebenen Umbauarbeiten bis 30.05.2015 verlangt. Ein sehr kleines Zeitfenster für die Arbeiten. Im Budget sind nur € 10.000,00 für diverse Sanierungen veranschlagt. Die Kosten werden sich auf rund € 22.000,00 belaufen. Ohne diesen Umbau kann das Hallenbad nicht mehr aufgesperrt werden.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die unbedingt nötigen Aufgaben zu erledigen bzw. in Auftrag zu geben.

Abstimmung: 11 ja, 1 nein

zu TO 11: Vermessung im Bereich Gp. 180 (Restaurant Blattl)

Die Bürgermeisterin schildert die Situation und bringt den Beschluss des Gemeinderates aus dem Jahr 2007 zur Kenntnis. Das bestehende Bootshaus würde abgerissen da sich dieses in einem desolaten Zustand befindet. Die neue Bootshütte würde von der Familie Christine errichtet werden. Der neue Standort wäre nordwestlich des Restaurants. Die Errichtung des Bootshauses wäre gleichzusetzen mit der Grundablöse. Zu klären ist noch wer die Verfahren (Naturschutz, Umweltschutz, Wasserrecht,...) bezahlt. Kostenvergleich Grundstücksablöse/Errichtung des Bootshauses. Zufahrt zum zu errichtenden Bootshaus nur noch über Gemeindegrundstück bzw. öffentliches Gut.

Die Forderungen der Gemeinde müssen niedergeschrieben und rechtlich abgesichert werden. Erst dann können weitere Schritte folgen. Die Kosten für die Vertragserstellung müssen ebenfalls von Christine Würtl getragen werden. Bei einem Verkauf des Objekts bzw. des Grundstückes müssen die Forderungen der Gemeinde rechtlich sichergestellt sein.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die Verhandlungen bezüglich Vermessung im Bereich Seerestaurant Blattl weiterzuführen.

Abstimmung: 12 ja

zu TO 12: Oberflächenentwässerung Schusterfeld

Die Anrainer möchten schon seit längerem die Straßen am Schusterfeld fertiggestellt haben. Gespräche mit der Erzdiözese Salzburg bezüglich Absetzbecken für Oberflächenwässer wurden geführt.

Die Bürgermeisterin verliest das Protokoll der Besprechung vom 03.12.2014. Darin wird das Vorhaben mit den dazugehörigen Flächen detailliert beschrieben. Ebenso die Eckdaten der Pachtvereinbarung.

Die Vergabe eines Baurechts an einen gemeinnützigen Bauträger auf der Gp 54/36 für sozial verträglichen Wohnbau durch die Diözese wird verlangt. Hierfür ist die Gp. 54/36 in Bauland gemäß § 38 Abs.1 TROG 2011 zu widmen. Die Wohnungsvergabe erfolgt durch die Gemeinde.

Der jährliche Pachtzins wird in Höhe von netto 1 € je m² festgelegt und wertgesichert. Die Bestandsdauer der Pachtvereinbarung wird auf eine max. Laufzeit von 30 Jahre festgelegt. Es werden rund 300 m² für die Versicherungsflächen benötigt.

Sebastian Engl schildert die Situation aus Sicht der Pfarre zum Hl. Ulrich.

Ergänzungen der Pachtvereinbarung mit Option auf Verlängerung nach 30 Jahren, die Widmung der Grundstücksfläche 54/36 muss ordentlich gewidmet werden. Dafür hat die Gemeinde zu sorgen.

Bei der Fortschreibung des ROK wurde nicht auf die Wünsche der Pfarre eingegangen, trotz Beeinspruchung durch Herrn Mag. Falch.

Für die Gp 54/36 erhält der Bauträger nur ein Baurecht, kein Verkauf.

Sollte die Fläche für die Absatzbecken nicht mehr benötigt werden, muss die Fläche auf Kosten der Gemeinde rekultiviert werden.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die Punkte des oben genannten Protokolls inklusive der von Sebastian Engl genannten Punkte für die Fortführung bzw. Erstellung der Pachtvereinbarung zu genehmigen.

Abstimmung: 12 ja

zu TO 13: Gewerbegrundstück Strass – derzeitiger Stand

Die Bürgermeisterin erklärt die Situation. Auch die Variante mit Austausch der Flächen durch Josef Nothegger wird besprochen.

Leo Fischer: Die Ötzweideinteressentschaft möchte die Fläche bei der Rindenhalle unbedingt im Raumordnungskonzept behalten und wird in keiner Weise von diesem Vorhaben zurücktreten. Damit haben sich weitere Diskussionen mit den Grundbesitzern erledigt.

zu TO 14: Kaufinteressent Siedlungsgrundstück Waldweg

Thomas Foschetti und seine Gattin Martina Colombo haben Interesse für das Grundstück 905/74. Gemeinsam haben sie eine 10 Monate alte Tochter. Die junge Familie möchte in St. Ulrich a. P. ihr Wohnhaus errichten.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die Familie Thomas Foschetti als Kaufwerber für das Grundstück 905/74 zu akzeptieren.

Abstimmung: 12 ja

zu TO 15: Erweiterung Überdachung Bauhof

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die Kosten für die offene Halle, die Treppe, die Stützmauer sowie den Bioabfallplatz zu erheben. Ausschreibung durch Ing. Helmut Hinterholzer.

Abstimmung: 12 ja

zu TO 16: Straßensanierung und Asphaltierung

Auf der Straße von der Wiesgasse bis Katzlbachbrücke Richtung Hochfilzen soll die Asphaltdecke abgefräst und neu asphaltiert werden. Drei Angebote sind für die Vergabe einzuholen.

Abstimmung: 12 ja

zu TO 17: Anschaffung Funkwasserzähler

Klaus Pirnbacher erklärt Zweck und Sinn der Anschaffung von Funkwasserzählern. Derzeit sind 540 Wasserzähler eichfällig. Die Kosten für 540 Stück Funkwasserzähler belaufen sich auf rund € 70.000,00.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, für das Jahr 2015 die Investition von 300 Funkwasserzählern zu tätigen.

Abstimmung: 12 ja

zu TO 18: Diverse Ausgaben

a) Sanierung Pfarrhof

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die Sanierung des Kamins und der Laufstege am Dach des Pfarrhofes mit einem Beitrag in Höhe von € 3.000,00 zu unterstützen.

Abstimmung: 11 ja, 1 enthalten

b) Zuschuss Bergwacht

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die Sanierung des Blumenlehrpfades auf der Buchensteinwand mit einem Betrag in Höhe von € 300,00 zu unterstützen.

Abstimmung: 12 ja

c) Anschaffungen Kindergarten

Der Fullmarketingraum wurde von der Kindergarteninspektorin für 12 Kinder genehmigt. Steckdosen müssen kindersicher ausgeführt werden ebenso muss ein Handlauf Richtung Toiletten im Kusp (es darf das Behinderten WC genutzt werden) montiert werden. Einrichtungen sowie Spielgeräte am Spielplatz werden mit rund 70% gefördert.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die nötigen Angebote einzuholen und die Umsetzung zu starten.

Abstimmung: 12 ja

- d) Anschaffung Notebook für Chronik
An den Gemeinderat ergeht der Antrag, das Notebook laut Angebot der Firma IT-EM zu genehmigen. Das Gerät bleibt im Eigentum der Gemeinde.

Abstimmung: 12 ja

TO neu Werber Grundstück bei Raiba Schartental

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, Herrn Peter Wieser als Käufer der Gp. 223/16 KG St. Ulrich am Pillersee, Besitzerin RAIBA Fieberbrunn, zu akzeptieren.

Abstimmung: 12 ja

zu TO 19: Genehmigung diverser Ausgabenüberschreitungen

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die vorgetragene Ausgabenüberschreitungen für das Haushaltsjahr 2014 zu genehmigen.

Abstimmung: 12 ja

zu TO 20: Genehmigung der Haushaltsrechnung 2014

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2014 sieht folgende Summen vor:

	Einnahmen in €	Ausgaben in €	Jahresergebnis
Ordentlicher Haushalt	4.627.973,73	4.285.451,76	342.521,97
Außerordentlicher Haushalt	869.260,16	866.348,11	2.912,08
	5.497.233,92	5.151.799,87	345.434,05

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2014 in der vorge-tragenen Form zu genehmigen.

Abstimmung: 11 ja *(die Bürgermeisterin hat laut § 108 (2) TGO 2001 den Raum verlassen)*

zu TO 21: Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bürgermeisterin
Brigitte Lackner

- Einladung zur Sportlerehrung am 11.04.2015
- Studie - Finanzierung von Dorferneuerung genehmigt!
- Vermessung der Höhenlagen Dorfzentrum St. Ulrich a. P. für Studie: Kosten € 1.000,00
-> Vergabe an Fa. Zehentner: 11 ja, 1 befangen
- Baubeginn Urnenfriedhof am 07.04.2015; Gehwege und Schindldach
- Erschließungskostenbeitrag – Umsetzung 2015: Empfehlung Dr. Hollmann
- Einladung 23. Generalversammlung Maschinenring Kitzbühel / LLA Weitau St. Johann i. T.
- Einladung JHV Bezirksfischereiverband

Hannes Seefest Wasserrettung: Möchten auf Gemeindearbeiter beim Auf- bzw. Abbau des Festes zurückgreifen →
Pirnbacher dies wird vom Gemeinderat wie bei allen anderen Festen genehmigt

St. Ulrich am Pillersee, am 26.03.2015

Bürgermeisterin

Schriftführer

Gemeinderat